



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen  
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new  
Testa-||ment**

**Emser, Hieronymus**

**Coellen, 1528**

**VD16 E 1091**

Ausz dem andern Capitel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35734**

## Aus den geschichten.

### Aus dem ersten Capitell.

**I**n dem orsten paragr. disz Capitels / do vñ ser text hat. Et conuescens precepit eis ab Hierosolymis ne discederent, &c. Dolmatschet Luther / vnd als er sie vorsamlet het / befallb er yhn das sie nicht von Hierusalem wichen. Aber vns text in allen exemplarien die ich yhe gesche hab / sagt nicht / vñ als ersie versamlet het / sonder vñ als er mit yn aß od gessen het / befallb er ynen, &c. vñ also lihet auch Jeronymus ad Heil dibiam vnd Beda in hoc loco / wie wol nicht vil dar an gelegen / es heiz conuescens od congregans / vnd d̄ red nith werd ist das sich dye gelerten / so lang darumb getzenckt haben.

**I**n dem andēn paragra. do vns text sagt. Noest restrū nosse tempora vel momenta mit wilchen auch stymmet d̄ kriechische text / trāsse riret Luther. Es gepurt euch nicht tzu wyssen tzeyt vnd tage. Da fur ich gesetzt bette / tzeitvñ weile. Dan momentū heist nit ein gantze tage, sond̄ eyn kleine weyl / als vngeferlichē eyn ougenblick.

### Aus dem andern Capitel.

**A**us de orsten paragr. disz cap. do in vnsrm text stebet. Et ceperunt loqui / dz ist sie finge an zu rede. Dolmatschet Luther vñ sie fingen an zu predigē / wolches er fulleicht darumb also ge-

teutsch bat / d<sup>z</sup> er das predigamt gern yeder  
man frey machen / wolt gleich wie vnd dē Dic-  
karten auch die handwercks lewth predigen.  
Aber mit vnsfm text concordirt auch der krie-  
chisch yn wolchem stehtet  $\lambda\alpha\lambda\mu\alpha$  qd est loqui,  
zuō predicare / auf wochē abermāln erschei-  
net / das Luther yendert ein Russische Bibel  
vor ybm gehabt / dar auf er seyn testamēt ver-

**E**s stehtet auch in vnsfm text teutsch hat  
nit. Sie fiengē antzuredē mit andn tzungē wie  
Luter träfferirt hat. Sond varijs d<sup>z</sup> ist mit mā  
cherley tzungen. Dicēte Beda qd vnitatē lin-  
guarū quam superbia Babylonis disperserat,  
humilitas ecclesie recollegit. Spūaliter etiam  
varietates linguarū, varietatem scat charisma  
tū, et gratiarū de quibns. i. Cori. xij. Ephe. iiiij.

**I**n dem andn paragra. do Luther dolmat-  
schet / die andn aber hatten yren spot vnd spra-  
chen / sie sind vol siehs weins. Sagt weder der  
kriechisch noch vnsf text / von weyn / sond von  
most. Aber Luter hat fulleicht gedacht / wye  
man most vmb pfingsten habē solt so vn weyn  
noch nicht reyff / wo er aber **P**liniū gelesen/  
bet / er gefundē das mā weyn vn most macht /  
nicht allein auf dē weintraubē. Sondn auch  
auf datteln / vnnid andn edeln fruchten / die yn  
den orientischen landen tzeitlich reyff werden  
vnnid die lewth truncken machen.

**I**n dem letzten paragra. aldo geschreyben ste

**A**

**Beda:**

**Paul.**

**B**

**C**

### Aus den schichten.

het/sie blieben aber bestendig in d **Apostel** les-  
re/volget hernach et cōmunicatiōe fractionis  
panis/das ist in der gemeynschafft vnd brech-  
ung des brots **Teylet** oder vnderschidiget **Lu-**  
**ther** die wort per copulam et/ vñ dolinatschet  
yn d **gemeinschafft** vñ im brot brechen/damyt  
er falleicht dise wort gern zyben wolt auff dye  
zweyerlei gestalt/ vñ durch die gemeynschafft  
den kelch/ vñ durch das brot die hostien ausle-  
gen. Über vnser bewerter text hat hie kein tei-  
lūg/vnd sagt von keiner kelch/sonder alleyn vō  
der gemeynschafft d brechung des brotes wye  
ouch hie nyden am. xx. capitell geschribē stehet,  
**Vna autem Sabbati** cum conuenissimus ad  
frangendū panē. vbi **Beda** ad frangendū pa-  
nē(inquit) id est, ad mysteria celebranda. **Cum**  
quo conueniunt plurimi doctores catholici/ q  
hoc loco contra **Hussiticā** vſi sunt heresim;

**D** **T**Am end diſ paragra. do geschriben stehet/  
sie namē die speyse mit freundē/vñ einfeltigkeit  
des hertzens / volget ynvnsersms text hernach  
**Collaudantes deū**/ vñ lobē got/wolches **Lu-**  
**ter** in d feder gelassen. So vns doch aus dysen  
wortē ein schone leber gegebē / so oft wir dye  
sweik nene/ d; wir got lobē vñ dancken sollē.

### Aus dem dritten Capitel.

**E** **T**In dem orsten paragra. dis capitells stym-  
men der Latēynisch vñ d Kriechysch text vber